

# Bilder erzählen Geschichten

*Hausacher Leselenz-Werkstätten: Kinder und Jugendliche arbeiten kreativ mit Bildern und Sprache*

**In fünf Leselenz-Werkstätten arbeiten junge Menschen vom Kindergartenalter bis zum Abitur mit Autoren und Künstlern: Seit Beginn des Hausacher Leselenzes ein wichtiger Baustein, Kinder und Jugendliche kreative mit Sprache in Berührung zu bringen.**

VON LORYN PÖRSCHKE

**Hausach.** Wenn man Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, sich kreativ auszudrücken, dann kann man so manche Überraschung erleben. In dieser Woche ist dazu in Hausach viel Gelegenheit: bei den Leselenz-Schreib- und Erzählwerkstätten im Kindergarten St. Barbara, an der Graf-Heinrich-Schule und im Robert-Gerwig-Gymnasium.

■ **Ohrenspitzer-Hörspiel-Werkstatt in der Graf-Heinrich-Schule:** Während draußen die Sonne vom Himmel brennt, sitzen vierzehn Kinder in einem kühlen Raum in der Graf-Heinrich-Schule und hören fasziniert der Illustratorin Juliane Plöger zu, die das Kinderbuch »Koch Eduard träumt« vorliest. Es ist eine schöne Geschichte um einen Fischkoch, der nach einem Traum nie wieder Fische zubereitet, weil er sich dafür die Liebe der Fischkönigin verspricht. Aus diesem Buch soll in der »Ohrenspitzer-Hörspielwerkstatt« an drei Nachmittagen eine Hörspielversion entstehen.

Dafür hat Werkstattleiterin Victoria Agüera Oliver de Stahl von der Aktion Ohrenspitzer kleine Instrumente, aber auch Geräusche machende Alltagsgegenstände mitgebracht. Doch zunächst ist Zuhören gefragt. In kleinen Spielen erfahren die Kinder, was es eigentlich bedeutet richtig hinzuhören, dem anderen zuzuhören, aufmerksam hinzuhören. Können Sie sich vorstellen, wie schwierig es ist, in einem Raum voller durcheinanderlaufender Kinder, die immer wieder ihren eigenen Na-



men flüstern, das Kind zu finden, das stattdessen das Wort Ohrenspitzer flüstert?

Zielsicher nimmt sich Tom das Fingerklavier und komponiert spontan eine kleine Melodie für das Happy-End des Kochs Eduard und der Fischkönigin. Nicht nur Werkstattleiterin Victoria Agüera Oliver de Stahl ist begeistert. Auf ihr Frage, wer ein Instrument spielt, gehen einige Finger hoch. Sie fordert sie auf, die kleineren Instrumente am nächsten Tag mitzubringen.

»Man weiß nie, was am Ende dabei rauskommt, gerade deswegen ist es immer spannend mit Kindern und Jugendlichen kreativ zu arbeiten«, erzählt Juliane Plöger nach dem ersten Werkstatttag.

■ **»Geschichten, die in Bildern stecken« im Kindergarten St. Barbara:** Ums

**Welcher Gegenstand könnte wohl welches zur Geschichte passenden Geräusch machen? Die Kinder suchen sich in der »Ohrenspitzer-Hörspiel-Werkstatt« unter den Augen der Werkstattleiterin Victoria Agüera Oliver de Stahl ihr Utensil aus. Im Kindergarten St. Barbara geht Manfred Schlüter individuell auf jedes Kind ein (linkes Bild).**

Fotos: Loryn Pörschke

Zuhören geht es unterdessen auch im Kindergarten St. Barbara. Der Illustrator und Objektkünstler Manfred Schlüter hilft Jonas die Farbe nachzufüllen, die er für sein Bild braucht. Die fünf Kindergartenkinder, die heute zum Workshop gekommen sind, sind gerade damit beschäftigt, ihr zweites Kunstwerk zu gestalten. Zuerst haben sie die farbige Grundlage für ihre Bilder geschaffen, um dann auf einem Spaziergang Gesammeltes drauf zu kleben. Gefunden haben Jonas, Yasmina und die anderen so einiges: Tannenzapfen in allen Variationen, Blätter, getrocknete Bananenschalen, abgefallene Aufkleber und selbst ein ausgetretener Zigarettentummel hat seinen Weg auf ein Bild gefunden.

Manfred Schlüter stellt mit ruhiger, sanfter Stimme Fragen zu den Bildern, gibt Tipps und lobt die Auswahl. Es ist ruhig im Raum, aber dennoch lebhaft. Die ruhige Art des Werkstattleiters scheint sich

auch auf die Kinder zu übertragen. Niemand schreit, balgt oder tobt, alle arbeiten mit Eifer an ihren Bildern. »Ich versuche den Kindern über ihre Bilder kleine Geschichten zu entlocken, gebe ihnen die Möglichkeit, sich mitzuteilen«, erklärt Manfred Schlüter – und man kann sich gut vorstellen, dass das funktioniert.

■ **Drei weitere Werkstätten:** Der Auto Selim Özdoğan leitet eine Prosawerkstatt mit Graf-Heinrich-Schülern und Robert-Gerwig-Gymnasiasten, Comiczeichner Stefan Dinter erarbeitet mit Schülern des RGG und der Kaufmännischen Schulen ein Comic-Heft, und der Fotograf Yves Noir leitet gemeinsam mit Tilman Rau und Ulrike Wörner eine Reportage-Foto-Werkstatt. Spätestens im »Wortwerk 2013« wird man die Ergebnisse bestaunen können.